

# Extrem wild

## Kanu-WM Augsburger Dörfler auf Rang sechs

Der Kajakfahrer Fabian Dörfler war als Slalomfahrer schon Welt- und Europameister, aber der Augsburger sucht auch immer wieder die Herausforderung auf besonders schwierigen Naturstrecken. Bei der Weltmeisterschaft im Extrem-Wildwasser im österreichischen Ötztal war der Schwabenpaddler auf Rang sechs der erfolgreichste deutsche Teilnehmer.

Den Titel, den 2009 der Augsburger Slalom-Olympiasieger Alexander Grimm gewonnen hatte, gewann der 25-jährige Brite Joe Morley aus Leeds vor den beiden Neuseeländern Mike Dawson und Jamie Sutton. Auf Rang sieben folgte Thi-

lo Schmitt, der im Slalom früher für Bad Kreuznach paddelte.

Pech hatte Hannes Aigner vom Augsburger Kajakverein. Der Olympiadritte von London hatte sich in diesem Jahr nicht für die Slalom-WM qualifiziert und versuchte sich im Extrem-Wildwasser.

Doch der BWL-Student hatte Pech. In einer schwierigen Passage löste sich die Spritzdecke von seinem Boot. Beim Versuch, den Mangel zu beheben, verlor er die Konzentration und musste sich am Ende mit dem 13. Platz begnügen. Direkt dahinter folgte mit Lukas Kalkbrenner ein weiterer Augsburger Kanute. (stel/AZ)



**Das Wasser ist sein Element: Fabian Dörfler (Kanu Schwaben).** Foto: Schöllhorn